

POLEN

Polen — ein Staat von rund 390000 qkm Fläche ist um $\frac{2}{5}$ kleiner als das Deutsche Reich und hat noch nicht die Hälfte von dessen Einwohnerzahl — besitzt ähnlichen Landschaftscharakter wie das nördliche Deutschland. An die Tiefebene mit Hügeln und Seenplatten schließt sich das polnische Mittelgebirge und steigt bis zu den Hochgebirgshöhen der Karpaten an (Tatra 2700 m). Polen ist Bauernland. Weite Roggenfelder und Wiesen, Nadelwälder und Heiden wechseln miteinander ab. Polen ist mit Bodenschätzen reich bedacht. Die Ölfelder Galiziens am Nordfuß der Karpaten, die Eisen- und Kohlenlager und Zinkvorkommen Oberschlesiens und der Polnischen Platte machen es zu einem bedeutenden Bergbauland. Unter den Industrien stehen die Metall- und die Textilindustrie an erster Stelle vor der Maschinen-, Erdöl-, Papier- und Holzindustrie, der Porzellan- und Steingutindustrie, der Zuckerverzuckerung und anderen Zweigen der Landwirtschaftsindustrie. Polen ist eine Republik; seine Hauptstadt

Warschau zählt 1232531 Einwohner (1937). Das ostoberschlesische Industriegebiet und die zu Polen gehörenden Teile von Posen und Westpreußen waren bis 1920 Teile des Deutschen Reiches. Durch den Korridor strömt ein großer Teil des polnischen Außenhandels über Danzig, mehr noch über das neuerbaute polnische Gdingen, seewärts. Nationalitäten: Polen 68,9%, Deutsche 2,3% (geschlossene Wohngebiete: Oberschlesien, Posen, Pommerellen, Galizien, bei Lodz, bei Warschau), Ruthenen (Ukrainer) 13,9%, Juden 9,6%, Weißrussen 3,1%.

Glaubensbekenntnisse der Bevölkerung: römisch-katholisch 64,8%, griechisch-katholisch 10,4%, orthodox 11,8%, protestantisch 2,6%; 9,8% sind Glaubensjuden.

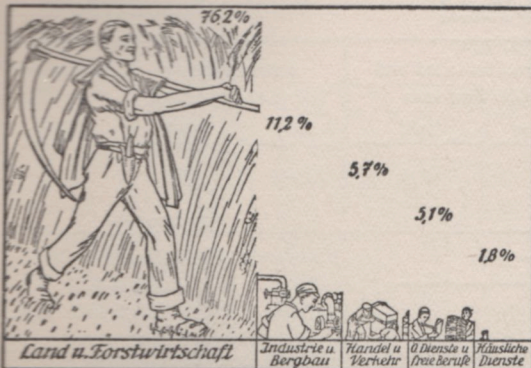
Größenverhältnisse: Von den Karpaten zur Ostsee (Kolomea—Gdingen) = Königsberg—Wilhelmshaven. Größte Längserstreckung Polens (von der Tatra zur Düna) = Köln—Elbing. Warschau—Gdingen = Berlin—Kiel.

Land und Volk in Bild und Zahl

Land (Hauptstadt)	Fläche in qkm	Bevölkerung		Dichte je qkm	Geburtenüberschuß auf je 1000 Personen im Jahre		Auswanderer* über Land und See		Einwanderer* über Land und See	
		Zahl	Jahr		Zahl	Zahl	1927	1937	1927	1936
Polen (Warschau)	389 536	34 786 000	1938	89	1937	10,9	147 614	23 836	79 813	43 727

* Einheimische

Das arbeitende Polen 1921 (in Prozent der Erwerbstätigen)

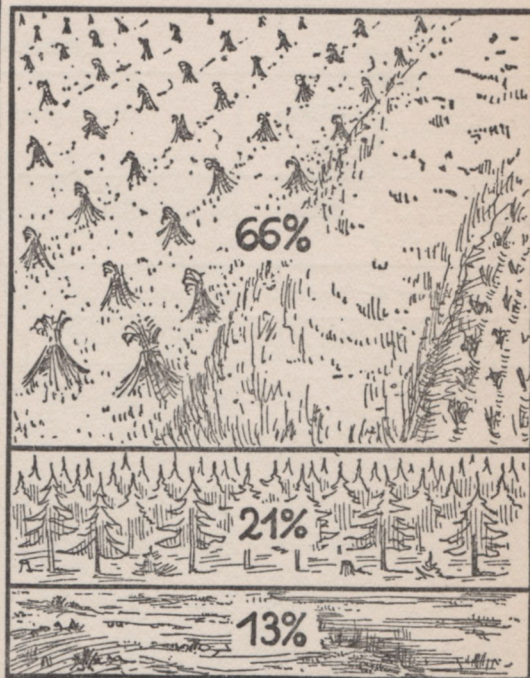


Die Ernte 1937

Weizen	19,3 Mill. dz
Gerste	13,6 Mill. dz
Roggen	56,4 Mill. dz
Mais	1,0 Mill. dz
Hafer	23,4 Mill. dz
Kartoffeln	402,2 Mill. dz
Rübenzucker	5,6 Mill. dz
Tabak	136 000 dz
Leinsaat	753 000 dz
Hanf	188 000 dz
Rapsaat*	531 000 dz
Flachs	381 000 dz
Hanf	155 000 dz
Wolle	5 500 t
Hopfen*	19 000 dz

* 1936

Wie nutzt Polen sein Land?



Gesamtfläche rund 389 000 qkm = 100%	
Landwirtschaftliche Nutzfläche	66%
darunter Ackerland	48%
davon Roggen	12%
Hafer	7%
Kartoffeln	6%
Weiden	18%
Wald	21%
Ödland, Stümpfe, Gebäude usw.	13%

Polens und Danzigs Außenhandel 1937*

Gesamteinfuhr 590,6 Mill. RM.
Gesamtausfuhr 562,9 Mill. RM.

Polen führt ein:

Metalle u. Metallwaren
Baumwolle
Maschinen, Apparate
Wolle
Chemische Erzeugnisse
Häute und Leder
Fahrzeuge
Pelze
Früchte
Erze
Garne aller Art
Tabak

Polen führt aus:

Holz
Kohle und Koks
Metallwaren
Speck
Zink und Zinkplatten
Gerste
Chemische Erzeugnisse
Eier
Schweine
Textilerzeugnisse
Vieh
Roggen

Die wichtigsten Lieferanten:

Deutsches Reich
Großbritannien
Vereinigte Staaten
Niederlande
Belgien
Tschecho-Slowakei
Frankreich

Die besten Kunden:

Großbritannien
Deutsches Reich
Vereinigte Staaten
Schweden
Belgien
Niederlande

Die Handelsflotte 1936
insgesamt 97 400 Tonnen

* Die Freie Stadt Danzig gebürt auf Grund des Vertrages von Versailles zum Zollgebiet Polens.

Die Großstädte

Warschau (Warszawa)	1 232 500
Lodz	653 400
Lemberg (Lwów)	317 000
Posen (Poznań)	265 300
Krakau (Krakow)	242 100
Wilna (Wilno)	208 300
Tschenstochau (Czestochowa)	133 200
Bromberg (Bydgoszcz)	132 800
Kattowitz (Katowice)	131 700
Sosnowice (Sosnowiec)	121 400
Lublin	116 400
Chorzow	108 300
Gdingen (Gdynia)	101 000

Der Viehbestand 1937

Pferde	3,9 Mill. Tiere
Rinder	10,6 Mill. "
darunter Kühe	7,1 Mill. "
Schweine	7,7 Mill. "
Schafe	3,2 Mill. "
Ziegen	405 000 "

Die Ausbeutung der Bodenschätze 1937

Salz	553 000 t	Bleierz (1936)	8 900 t
Braunkohle	19 000 t	Zinkerz	191 100 t
Steinkohle	36,2 Mill. t	Silber	2 177 kg
Elektrizität	3,4 Md. kwh	Schwefelkies	74 000 t
Erdöl	502 000 t	Kaliala	521 000 t
Erdgas	531 Mill. cbm	Naturphosphat (1936)	13 000 t
Eisenerz	780 000 t	Naturasphalt	500 t

Die Wehrmacht 1938

Allgemeine Wehrpflicht vom 21. bis 50. Jahre für Männer	
Landheer:	Kriegsflotte, Einheiten:
Friedensstärke 266 100 Mann	4 Zerstörer, 3 U-Boote,
Kriegsstärke 3,6 Mill. Mann	(3 im Bau), 5 Torpedoboote, Besatzung usw.
Luftwaffe 1550 Flugzeuge	6100 Köpfe
18 800 Mann	